



Lernprogramm 1: „Erlebnisreise durch die Sparkasse“ Standort: Die Sparkassen im Kreis Olpe

Erlebnisorientiertes Lernen zum Thema Arbeitswelt in Unternehmen und Museen in Südwestfalen

Mögliche Themen an den jeweiligen Standorten:

- Vom realen Geld im Portemonnaie zum virtuellen Geld auf dem Konto
- Wie funktioniert eine EC Karte?
- Mathematik ganz praktisch: Zinsrechnung
- Tätigkeitsfelder: Kundenservice, Beratung, Marketing, Management
- Ausbildungsberufe im Bankwesen / bei den Sparkassen im Kreis Olpe

Ausgehend von den aktuellen Kernlehrplänen werden die einzelnen Lernprogramme in Zusammenarbeit von Vertretern aus Schulen, Unternehmen und Museen entwickelt und erprobt. Sie erfüllen die für „Südwestfalen macht Schule“ erarbeiteten Erfolgskriterien:

Fünf Erfolgskriterien für ein gelingendes außerschulisches Angebot:

1. Anknüpfen an ein passendes Unterrichtsthema
2. Außerschulisches Lernort mit authentischen Objekten
3. Altersgerecht passender Zeitplan
4. Erfahrene Betreuung vor Ort
5. Möglichkeit zu Eigenaktivitäten

Lernprogramme:

Lernprogramm „Erlebnisreise durch die Sparkasse“
Lernprogramm „Arbeitswelten in der Sparkasse“
Lernprogramm „Kredit-Workshop - Beratung in der Sparkasse“

Ansprechpartner und weitere Informationen:

Ansprechpartner vor Ort:

Sparkasse Olpe: Kathrin Hageleit
Tel. 02761 - 898-3123
kathrin.hageleit@sparkasse-olpe.de

Sparkasse ALK: Thomas Vahland
Tel. 02721 - 920-392
thomas.vahland@sparkasse-alk.de

Sparkasse Finnentrop: Simone Rohde

Tel. 02721 - 970-152
simone.rohde@sparkasse-finntrop.de

Anreise mit ÖPNV:

Finntrop

Mit dem Zug: Abellio bis Finnentrop
Mit dem Bus: bis Bahnhof Finnentrop
Fußweg zur Sparkasse Finnentrop ca. 2 Min.

Attendorn

Mit dem Zug: Abellio bis Finnentrop, Regionalbahn bis Attendorn
Mit dem Bus: bis Attendorn
Fußweg zur Sparkasse Attendorn ca. 5 Min.

Olpe

Mit dem Zug: Abellio bis Finnentrop, Regionalbahn bis Olpe
Busverbindungen nach Olpe ZOB,
Fußweg zur Sparkasse Olpe ca. 8 Min



Lernprogramm 1: „Erlebnisreise durch die Sparkasse“ Standort: Die Sparkassen im Kreis Olpe

Jahrgangsstufe GS 4 und 5/6

1. Anbindung an den Unterricht

Schätzung vorab: Wieviel Geld ist in der Klassenkasse? Münzen und Scheine können später bei der Erlebnisreise durch die Sparkasse auf Euro und Cent genau nachgezählt werden. Es ist nicht schwer, mit Schülerinnen und Schülern das Thema Geld anzusprechen. Weil Geld unser Leben so vielfältig durchdringt und prägt, bieten sich auch so viele Möglichkeiten der Anbindung an den Unterricht. Klar: Rechnen, Mathematik. Minus 5 Euro plus 7 Euro macht... Aber auch für die Gesellschaftslehre, für Erdkunde, Geschichte und Politik ist das Thema Geld höchst spannend.

2. Authentischer Lernort

Wo könnte man sich dem Thema besser und authentischer nähern als in der örtlichen Bank bzw. Sparkasse. Hier wird das abstrakte Thema Geld sehr konkret. Der Blick hinter die Kulissen ist gerade für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 4 der Grundschule sowie der Stufen 5/6 der weiterführenden Schulen sehr spannend und aufschlussreich: Im Keller gibt es tatsächlich einen Tresor. Auch in einem Schließfach befindet sich ein Koffer voller Geld. Und dann ist da noch die Geldzählmaschine: Münzen werden eingefüllt, Geldscheine flattern durch das Fach. Und auf Knopfdruck steht ganz genau fest, wieviel Geld sich in der Klassenkasse befindet.

3. Ablauf und Zeitplan

Zur Vorbereitung auf den Besuch erhalten die Klassenlehrer das Unterrichtsmaterial „Wir besichtigen eine Sparkasse“. (CD-ROM mit Unterrichtsmaterial zum Ausdrucken und Infoheft für die Lehrer). Beim Besuch der Sparkasse werden die Kinder in Kleingruppen aufgeteilt. Die einzelnen Stationen der Erlebnisreise: Besichtigung des großen Tresors, Öffnen eines Schließfachs, Benutzung des Kontoauszugsdruckers, Einzahlung und Auszahlung am Geldautomaten, Benutzung der Geldzählmaschine, Besichtigung eines Beratungsbüros, Blick ins Archiv der Sparkasse. Insgesamt sollten für die Erlebnisreise ca. 90 Minuten eingeplant werden.

4. Betreuung vor Ort

Die Schulklassen werden in kleinen Gruppen von Mitarbeitern der Sparkasse durch die verschiedenen Themengebiete geführt. Dabei gibt es jede Menge altersgemäße Erklärungen. Es wird darauf geachtet, dass die Schülerinnen und Schüler möglichst viel durch eigenes Tun selbst ausprobieren können. Durch den persönlichen Kontakt erhalten die Kinder einen authentischen Eindruck aus der Arbeitswelt der Bankkaufleute.

5. Möglichkeit zur Eigenaktivität

Durch die entsprechende Vorbereitung und Nachbereitung der Erlebnisreise haben die Schülerinnen und Schüler jede Menge Gelegenheiten, sich mit dem Thema Geld auch durch eigenes Tun auseinander zu setzen. Beim Besuch selbst geht es darum, die Ausstattung einer Bank näher kennen zu lernen. Hier dürfen die Kinder Apparate und Maschinen bedienen, die sonst nur der Erwachsenenwelt bzw. den Profis der Sparkasse zugänglich sind. Dieses angeleitete „hands on“ in der realen Arbeitswelt der Bankkaufleute hilft entscheidend mit, das Thema Geld anschaulich und nachhaltig zu vertiefen und die Zusammenhänge besser zu verstehen. Die Schulklassen dürfen auch Fotos von ihrer Erlebnisreise mit nach Hause nehmen.

Gruppengröße:

ca. 30 Schüler/innen
je nach Klassenstärke

Verfügbares Unterrichtsmaterial:

„Wir besichtigen eine Sparkasse“
CD-ROM mit Unterrichtsmaterial und Infoheft für Lehrer

